

# Europäischer Qualifikationsrahmen EQR

Durch die Definition eines Rasters soll der EQR als « Übersetzungshilfe» zwischen den Qualifikationssystemen der europäischen Staaten dienen. Damit sollen Bildungsabschlüsse für Arbeitgeber, Arbeitnehmer und Einrichtungen vergleichbarer und verständlicher gemacht werden.

Arbeitnehmer und Lernende sollen ihre Qualifikationen in anderen Ländern nutzen können.

Der EQR definiert eine Reihe von Bildungsniveaus, die das gesamte Spektrum von Bildungsergebnissen abdecken sollen. Jedes Niveau wird durch Deskriptoren beschrieben. Die Deskriptoren beziehen sich auf Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen. Unter Kenntnissen wird dabei Theorie- und oder Fachwissen verstanden. Fertigkeiten können kognitiver Natur (Problemlösungsfähigkeit, kreatives Denken usw.) oder praktisch sein (z.B. Umgang mit Instrumenten und Materialien); Kompetenz haben im EQR-Kontext die beiden Aspekte « Verantwortung» und «Selbstständigkeit». Die Beschreibung der geforderten Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen werden mit jedem Niveau anspruchsvoller. Der EQR ist in acht Stufen gegliedert. Diese Stufen sind:

